



Protokoll der 196. Sitzung, 4. April 2017

Protokoll: Ursula Walther

Anwesende siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Protokoll der 195. Sitzung
 2. Fahrräder zählen
 3. Verkehrsgutachten zur Südumgehung
 4. Baustelle Flughafenstraße/Zepelinstraße
 5. Veranstaltung zur Ökobilanz von E-Mobilität
 6. Rückblick Ehrenamtsmesse
 7. Carsharing in Herzogenaurach
 8. Fahrradmesse
 9. Parken im Lohhof
 10. Uhrzeit für Sitzungen
- Termine

Zu TOP 1: Protokoll der 195. Sitzung

Das Protokoll der 195. AK-Sitzung hat die Stadtverwaltung unter dem Punkt „Bordsteinkante Auf der Nutzung“ kommentiert. Sinngemäß: Die Bordsteinkante, die bei der Auffahrt auf den Radweg stört, diene der Entwässerung der Straße „Auf der Nutzung“ und solle zugleich verdeutlichen, dass der Radweg gegenüber der Straße als untergeordnet anzusehen sei. Der AK versteht unter anderem nicht, warum für die Hierarchie von Verkehrswegen eine optische Kennzeichnung nicht ausreicht. Ein Gespräch mit dem Leiter des Tiefbauamts ist geplant.

Zu TOP 2: Fahrräder zählen

An einem Vormittag Ende April oder Anfang Mai zählt der AK wieder Fahrräder, um die Entwicklung des Radverkehrs in Herzogenaurach dokumentieren zu können.

Zu TOP 3: Verkehrsgutachten zur Südumgehung

Eine Kurzfassung des Verkehrsgutachtens ist auf der Website der Stadt zu finden. Für eine Beurteilung aller Aspekte der Verkehrsentwicklung reicht diese Unterlage nicht aus. Der AK hofft, seine Fragen bei der Bürgerversammlung zur Südumgehung am 7. April stellen zu können. (Anm. am 22.4.: Er konnte sie stellen, erhielt aber keine befriedigenden Antworten.)

Zu TOP 4: Baustelle Flughafenstraße/Zepelinstraße

Die Beschilderung der Radfahrer- und Fußgängerumleitung an der Baustelle Bushaltestelle/Radweg war schlecht bzw. fehlte ganz. Insbesondere bemängelt der AK, dass Radfahrern und vor allem Fußgängern (!) ein Umweg von 350 Metern zugemutet wurde, während Autofahrer die Fahrbahn uneingeschränkt benutzen konnten. Diese Baustellenbeschilderung, für die der Landkreis verantwortlich war, entsprach nicht den amtlichen Empfehlungen.

Zu TOP 5: Veranstaltung zur Ökobilanz von E-Mobilität

Das Wuppertalinstitut untersucht u. a. die Ökobilanz von E-Mobilität. Ursula Walther hat Kontakt zu zwei Wissenschaftlern und versucht, sie für einen Vortrag zu gewinnen.



Zu TOP 6: Rückblick Ehrenamtsmesse

Bei der Ehrenamtsmesse am 12. März im Vereinshaus Herzogenaurach gab es so gut wie keine an einem neuen Ehrenamt interessierten Besucher, was angesichts der dringenden Enge aber ein Vorteil war. Die zahlreichen Vereine und Initiativen besuchten sich gegenseitig. Eine derartige Veranstaltung ist nach Ansicht der teilnehmenden AK-Mitglieder nicht geeignet, neue Mitstreiter zu finden. Das könnte anders aussehen, wenn es zwei getrennte derartige Veranstaltungen gäbe: eine für Sozialdienste und eine für Sportvereine, Umweltinitiativen usw.

Zu TOP 7: Carsharing in Herzogenaurach

Anders als im AK-Protokoll vom Februar geschrieben gibt es in Herzogenaurach vorläufig nur ein Carsharing-Auto. Es wurde der Presse am 4. April und wird der Öffentlichkeit bei der Stadtmesse am 8. April vorgestellt. Mehr zum Carsharing unter <https://www.car-sharing-herzo.de/>

Zu TOP 8: Fahrradmesse

Da Walter Eibl verhindert ist, stehen am 6. Mai nur drei AK-Mitglieder am Stand: Erwin Piniek, Georg Simmet und Ursula Walther.

Zu TOP 9: Parken im Lohhof

Im Einzugsbereich der Herzogenauracher Berufsschule parken überdurchschnittlich viele Pkw - vermutlich Berufsschüler - die Straßen und Gehwege zu. Der AK sieht das Problem, aber noch keine Lösung.

Zu TOP 10: Uhrzeit für Sitzungen

Damit Berufstätige evtl. zu den Sitzungen des AK Mobilität kommen können, andererseits die zahlreichen Abendtermine der anderweitig engagierten AK-Mitglieder nicht beeinträchtigt werden, beschließt der AK als neue Sitzungszeit 16:15-17:45 Uhr.

Termine

Nächste Sitzung: 9. Mai 2017, 16:15-17:45 Uhr
(weitere Termine: <https://mobilitaet-herzo.jimdo.com/termine/>)